CHRONIK 2021

Freizeitpark Hexenbusch e.V.

Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle. **Mehr auf sparkasse.de/mehralsgeld**

Sparkasse Gummersbach

INHALT

Grußwort des Landrats 5

Grußwort des Bürgermeisters 7

Programm zum 41. Wohltätigkeitskonzert 2021 11

Das Musikkorps der Bundeswehr im Jahr 2021 12

Der Hexenbuschverein im Laufe des Jahres 2021

Sturmschäden 17

Trolle im Hexenbusch 19

Nachtrag 27

Fragen an Frank Grebe, den Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Gummersbach 29

Der Hexenbusch – eine Hommage und ein Vorschlag 32

Aufnahmeantrag 34

Blitzschutz für den Pavillion 35

Eck dau mie selwer leed 37

Einladung zur Jahreshauptversammlung und ordentliche Mitgliederversammlung 38

Historische Postkarten von Gunter Franken 39

Dankeschön! 45

Impressum 46

Freizeitpark Hexenbusch e.V.

Holen Sie sich

ENERGIE-STABILITÄT

ins Haus.

Soviel ist sicher: Ob 100% Ökostrom oder unsere Strom & Erdgas Kombi mit attraktivem Jahresrabatt: Wir setzen auf Stabilität und gute Nachbarschaft!

Jetzt profitieren:
50 EURO Kombi-Rabatt
Tel. 02261 3003-777

AggerEnergie
Gemeinsam für unsere Region

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Grußwort

Sehr geehrte Mitglieder des Freizeitpark Hexenbusch e.V.,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,

ein weiteres Jahr mit dem bestimmenden Thema „Corona“ liegt bald hinter uns. Einschränkungen in vielen Lebensbereichen haben uns in den vergangenen Monaten begleitet. In schwierigen Zeiten wie diesen ist es besonders wichtig, zur Ruhe zu kommen, innezuhalten und Stress abzubauen. Vielen Menschen hilft der Aufenthalt in der Natur beim Abschalten. Der Hexenbusch mit seinen vielfältigen Bäumen und Freizeitanlagen bietet als grünes Kleinod im Herzen der Kreisstadt ideale Bedingungen, um zu entschleunigen.

Nicht nur in der aktuellen Zeit bietet der Freizeitpark für Jung und Alt eine wichtige Anlaufstelle. Insbesondere Menschen ohne eigenen Garten werden das öffentlich zugängliche Areal in der letzten Zeit noch mehr zu schätzen gelernt haben. Hier ist Platz zum Spielen, Spazieren und Verweilen. Im Hexenbusch sind auch Treffen an der frischen Luft und auf Abstand möglich. Während in den zurückliegenden Monaten vieles still zu stehen schien, hat sich der Park durch das Hinzukommen eines neuen Kletterturms weiterentwickelt.

Leider musste aber auf die sonst obligatorischen Veranstaltungen - wie das Sommerfest - weitestgehend verzichtet werden. Umso mehr freue ich mich, dass das traditionelle Wohltätigkeitskonzert des Musikkorps der Bundeswehr sehr wahrscheinlich in diesem November wieder stattfinden kann. Ich wünsche der Veranstaltung einen guten Verlauf und allen Besucherinnen und Besuchern viel Freude. Dem Verein wünsche ich, dass die Unterstützung für das gemeinsame Ziel „Freizeitpark Hexenbusch“ weiterhin groß ist, damit die Naherholung im Herzen der Kreisstadt auch in Zukunft möglich ist.

Ihr Landrat

Jochen Hagt

Jost, Strombach & Beer
Rechtsanwälte

Gummersbach
Moltkestr. 21
D-51643 Gummersbach

Kanzleien
Tel. +49-2261-2909-0
Fax +49-2261-2909-10
e-mail: info@jostrobe.de
www.jostrobe.de

Nümbrecht
Langenbacher Str. 22
D-51588 Nümbrecht

Mitglied der advounion

Rechtsanwalt Manfred Jost (bis 01.01.2008)
Rechtsanwalt Ulrich Strombach (bis 01.01.2016)

Rechtsanwältin Karin Beer:
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Erbrecht
Tätigkeitsschwerpunkte: Arzthaftungsrecht, Zivilrecht
Interessenschwerpunkte: Strafrecht, Versicherungsrecht

Rechtsanwalt Matthias Faulenbach:
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Familienrecht
Tätigkeitsschwerpunkte: Strafrecht, Zivilrecht
Interessenschwerpunkte: Mietrecht, Nachbarrecht

Rechtsanwalt Torsten Strombach:
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Sozialrecht
Fachanwalt für Medizinrecht
Tätigkeitsschwerpunkte: Baurecht, Zivilrecht
Interessenschwerpunkte: Handelsrecht, Verwaltungsrecht

Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser,

schwere Monate liegen hinter uns: Pandemiebedingt mussten zahlreiche Veranstaltungen auch des Freizeitparks Hexenbusch e. V. ausfallen.

Umso mehr freue ich mich darüber, dass in der Chronik des Jahres 2021 dennoch zumindest zwei Highlights verzeichnet werden können:

Zum einen durfte ich im Juni gemeinsam mit Johannes Sologuren-Sanchez den „Hexenturm“ - das neue Klettergerüst - als attraktiver Mittelpunkt des Spielplatzes im Park einweihen. Er wurde von der Firma SpielArt aus Thüringen eigens für unseren Hexenbusch entworfen und mit tatkräftiger Unterstützung unseres Baubetriebshofes aufgebaut. Längst erfreut er sich, davon kann ich mich nahezu täglich überzeugen, bei den jüngeren Besucherinnen und Besuchern großer Beliebtheit.

Zum anderen kann nach einem Jahr Pause endlich wieder das traditionelle Wohltätigkeitskonzert mit dem Musikkorps der Bundeswehr in der Halle 32 stattfinden. Zum 41. Mal spielt das große symphonische Blasorchester zugunsten des Hexenbusch-Vereins, auch in diesem Jahr erneut unter der bewährten Leitung von Oberstleutnant Christoph Scheibling.

Gemeinsam mit Ihnen werde ich dieses besondere musikalische Ereignis genießen und wünsche uns allen einen grandiosen Konzertabend!

Gummersbach, im Oktober 2021

Frank Helmenstein
Bürgermeister

Alles Gute für Ihren Garten!

BAUMSCHULE WERNER

• Gartenbaumschule mit 8000 m² Verkaufsfläche •
• Gartengestaltung •

• 51647 Gummersbach-Becke, Hammerwiese 1 • Tel. 02261/60380 •
• www.werner-baumschule.de •

41. Wohltätigkeitskonzert

Das MUSIKKORPS der BUNDESWEHR

Stabführung: Oberstleutnant Christoph Scheibling

Donnerstag, 18. November 2021, 20 Uhr

Halle 32

Gummersbach

Wir freuen uns auf Sie!

elefanten-apotheke

Mo - Fr:
von 08:30 bis 18:30 Uhr

Samstag:
von 08:30 bis 13:00 Uhr

Inh. Apotheker Achim Schorde e.K.
Schützenstraße 13 | 51643 Gummersbach

Tel: 02261 - 24654 | Fax: 02261 - 25988
www.elefanten-apotheke-gummersbach.de

Der starke Partner für Ihre Gesundheit!

Familientradition seit über 100 Jahren

heinisch
MEIN BAD. MEINE WÄRME.

Schützenstraße 22 · 51643 Gummersbach · Fon: 02261-22147
Fax: 02261-66765 · info@heinisch-shk.de · www.heinisch-shk.de

Das MUSIKKORPS der BUNDESWEHR
Leitung: Oberstleutnant Christoph Scheibling

Programm

zum Konzert am 18.11.2021 in Gummersbach
Das Musikkorps der Bundeswehr

Am Tannenbergdenkmal	M: Ernst Stieberitz V: Kliment
Konzertouvertüre „Die Königskinder“ (1897/1910)	M: Engelbert Humperdinck A: Jörg Murschinski V: Manuskript
The Seeker (2016)	M: David Maslanka A Symphonic Movement V: Maslanka Press
Admiral Stosch-Marsch	M: Carl Latann A: Bruno Döring V: Manuskript
Ballatta delle Gnomidi (1920)	M: Ottorino Respighi A: José Sschyns V: Baton Music

PAUSE

633 Squadron	M: Ron Goodwin A: Guido Rennert V: Manuskript
Hits und Hymnen - Ouvertüre	K: diverse A: Jörg Murschinski V: Manuskript
Wellerman Sea Shanty	M: Traditionell A: Sebastian Middel V: AuRen
An Alan Silvestri Kaleidoscope	M: Alan Silvestri A: Jörg Murschinski V: Manuskript

Kammerensembles des Musikkorps der Bundeswehr Siegburg · Gesamtleitung: Oberstleutnant Christoph Scheibling

– Änderungen vorbehalten –

Film- und Tonaufnahmen sind nur nach ausdrücklicher Genehmigung des Orchesters erlaubt!

Das Musikkorps der Bundeswehr im Jahr 2021

Die erste Hälfte des Jahres stand auch beim Musikkorps der Bundeswehr ganz im Zeichen der Corona-Pandemie. Fast alle Soldatinnen und Soldaten des Musikkorps der Bundeswehr wurden kurzfristig als Helfer zur Infektionskettennachverfolgung ausgebildet und für die professionelle Durchführung von Antigen-Schelltests geschult. Schließlich wurden insgesamt 77 Musikerinnen und Musiker des Musikkorps der Bundeswehr in unterschiedlichen Zeiträumen zur Amtshilfe abkommandiert, um in den Gesundheitsämtern Bonn, Köln und Siegburg sowie in Pflegeheimen im Oberbergischen Kreis und im Rhein-Sieg-Kreis bei der Eindämmung der Pandemie zu unterstützen.

Mit den Musikerinnen und Musikern, die nicht in der Amtshilfe eingesetzt waren, konnten **zahlreiche Musikeinsätze in kleinen Besetzungen** unter strengen Hygieneauflagen durchgeführt werden.

So wurden **mehrere Soldatengottesdienste in Köln und Aachen** musikalisch untermalt, **zahlreiche Ehrengeleite** durchgeführt sowie **Ständchen für unsere Truppe in der Kaserne und für die isolierten Senioren in Altenheimen** ausgerichtet.

Darüber hinaus produzierte das Musikkorps der Bundeswehr ein **virtuelles Ensemblekonzert mit den verschiedensten Kammerensembles**, die an unterschiedlichen Orten in Deutschland musizierten. Dieses **Video wurde am 22. März 2021 im Internet veröffentlicht** und ist seitdem auf den sozialen Netzwerken frei abrufbar.

https://www.youtube.com/watch?v=kZD8oobo6zQ

In der **zweiten Jahreshälfte** wurden aufgrund gelockerter Hygieneauflagen wieder Auftritte mit dem gesamten Orchester möglich. So konnte das Musikkorps der Bundeswehr zahlreiche Protokolleinsätze, wie zum Beispiel die **militärischen Ehren für das niederländische Königspaar am 5. Juli 2021** im Schloss Bellevue oder das **feierliche Gelöbnis vor dem Reichstag am 20. Juli 2021** durchführen.

Kurze Zeit später wurde durch weitere Lockerungen der Coronaschutzauflagen auch das **Musizieren im Konzertsaal** wieder möglich.

Der erste Auftritt des Musikkorps der Bundeswehr im Konzertsaal nach eineinhalb Jahren Corona-Pandemie wurde am **13. September 2021** noch ohne Publikum als **Streamingkonzert aus der Siegburger Rhein-Sieg-Halle im Internet** veröffentlicht. Auch dieses Konzert ist seitdem auf den sozialen Netzwerken frei abrufbar.

Am **06. Oktober 2021 folgte das erste große Saalkonzert mit Publikum** in der Orangerie in Fulda. Zahlreiche weitere Auftritte schlossen sich an.

Als Höhepunkte sind sicherlich der **Appell und der Große Zapfenstreich am 13.10.2021 in Berlin für die Rückkehrer des Afghanistaneinsatzes** sowie die **Kinderkonzerte am 1. und 2. November 2021** in der Hamburger Elbphilharmonie zu nennen.

Von Oberleutnant Palauneck

Mit Radio XXL unterwegs

Nachdem sich die Vorberichterstattung im Bürgerfunk auf Radio XXL unterwegs mit Moderator Michael Moll in den letzten Jahren etabliert hat (siehe auch Bericht in der Hexenbusch-Chronik 2018), fuhr unsere Vorstandsvorsitzende Dr. Christina Beer in diesem Jahr wieder in die Redaktion.

Sie sprach mit Michael Moll über das anstehende Wohltätigkeitskonzert und unseren Verein im Allgemeinen. Ausstrahlungsdatum der Sendung mit Verlosung von Konzertkarten war der 08.11.2021.

Wir bedanken uns herzlich bei Michael Moll, der den Hexenbusch-Verein ehrenamtlich und mit viel Engagement langjährig unterstützt!

Restaurant · Pizzeria

TINO

Öffnungszeiten
täglich von 12.00 – 15.00 Uhr und 17.00 – 0.30 Uhr

Kaiserstraße 47 · 51643 Gummersbach
Telefon (0 22 61) 6 69 27

Balkenhol
Bedachungen GmbH

FACHBETRIEB
SEIT
1921

DACH-WAND-ABDICHTUNGSTECHNIK

Mitglied der
Dachdecker-
Innung
Bergisches Land

Werner-von-Siemens-Str. 8
51647 Gummersbach
☎ 02261 / 6 53 03
+ 2 87 83

Dieter Scholz
-mehr als Einrichten

Dekorationen
Teppichböden
Polsterei
Wandbespannung
Sonnenschutz

Studio für Raumausstattung
- Meisterbetrieb -
Lebrechtstr. 32 a
51643 Gummersbach
Tel.: 02261/24048

DER HEXENBUSCHVEREIN IM LAUFE DES JAHRES

Sturmschäden

Starkwind führte am **4. Mai** dazu, dass mehrere große Äste aus einer Kastanie an der Parkstraße herausbrachen und auf den Fußgängerweg stürzten. Der Schaden ereignete sich in den frühen Morgenstunden, als noch kein Mensch im Hexenbusch war – ein Glück im Unglück, da sonst Personen gefährdet gewesen wären.

Die Stadt reagierte schnell, der Bereich um den betreffenden Baum wurde sofort mit Flatterband gesperrt. Nachdem die Äste am Boden zerkleinert und verräumt waren und der Weg auch von kleineren Ästen befreit war, wurde der Baum stückchenweise abgenommen, bis nur noch der glatte Baumstumpf übrigblieb. Durch den Abbruch der großen Äste war der Baum in sich instabil geworden. Die Schnittfläche zeigte außerdem, dass die Kastanie im Inneren gefault war und einem weiteren Sturm wohl nicht standhalten würde.

Wir entwickeln Stadt.

EGG Entwicklungsgesellschaft Gummersbach mbH

Brückenstr. 4
51643 Gummersbach
02261 6004-0
www.eg-gummersbach.de
www.stadtimpuls-gummersbach.de

HG
HAUS GROTENBACH

Ziehen Sie um – in ein unbeschwertes Leben

Haus Grotenbach, eine moderne Wohnanlage mit allen Annehmlichkeiten für ein eigenständiges Leben und sorgloses Wohnen im Alter. Sie sind frei von täglichen Verpflichtungen wie Rasenmähen, Laubharken, Schneeräumen.

Leben Sie unabhängig unter Gleichgesinnten, selbständig in Geborgenheit und sorglos durch Diakoniebetreuung in unseren schönen Wohlfühlapartments.

Individuell · Barrierefrei · Zentrumsnah

Wählen Sie ein Leben, das Ihnen gut tut. Rufen Sie uns unverbindlich an unter: **0 22 61/91 55 27-10** oder **11**. Unsere Email-Adresse: **info@haus-grotenbach.de**

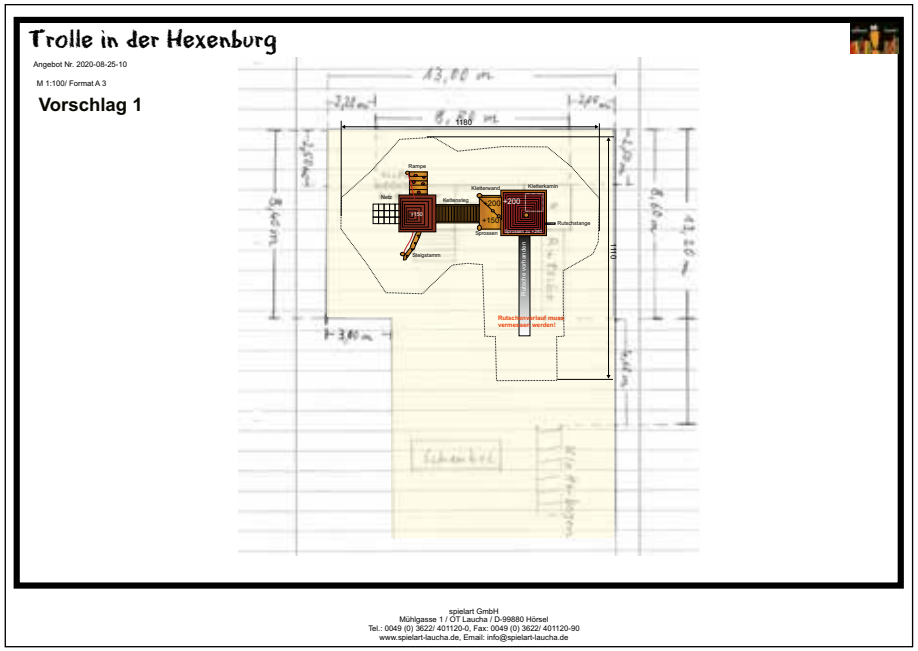
Haus Grotenbach | Reininghauserstraße 24 | 51643 Gummersbach

Trolle im Hexenbusch

Der große zweiteilige Kletterturm mit Rutsche war über mehr als 20 Jahre eins der zentralen **Spielgeräte des Spielplatzes**. In dieser Zeit wurde er mehrmals repariert und ausgebessert. Die ursprüngliche Wackelbrücke musste 2006 aus statischen Gründen einer festen Brücke weichen. Im vergangenen Jahr wurde jedoch festgestellt, dass die Tragstützen bis in den Kern geborsten waren, was bedeutete, dass eine weitere Instandsetzung nicht ausreichen würde: Der Austausch des Kletterturms gegen ein neues Gerät ließ sich nicht mehr umgehen.

Auf dem Sektor Spielgeräte hat sich in den letzten Jahren einiges getan, viele Angebote zeigen bunte, reich verzierte Spiellandschaften zu diversen Themen, bevorzugt Piratenschiffe und Ritterburgen. Und so stellte sich dem Vorstand die Frage, wie die neue Attraktion beschaffen sein sollte. Etwas Besonderes sollte her, ein Hingucker und etwas, was zum Hexenbusch passt.

Die **Firma SpielArt aus dem thüringischen Laucha** wurde nach einer Recherche zu verschiedenen Anbietern mit einem Entwurf mit dem Themenschwerpunkt „Hexen“ beauftragt. Die Ausführung, für die sich der Vorstand schließlich entschied, **„Trolle im Hexenbusch“, zeigte einen Entwurf, der die Struktur des früheren Klettergerüsts mit den beiden Türmen und der Rutsche aufgriff** und diese mit zusätzlichen Spielmöglichkeiten und einem neuen Design ausstattete.



Der Name leitet sich von zwei der großen Holzfiguren ab, die den Kletterturm bevölkern. Neben besagten Trollen finden sich auch Katzen, Raben, Spinnen und natürlich Hexen, alle liebevoll aus Holz geschnitzt. Die Fledermäuse, die in der Abenddämmerung um die Türme flattern, sind allerdings lebendig.

Rund 45.000 Euro mussten für den neuen Hexenturm investiert werden. Die **Sparkasse Gummersbach** und der **Bürgerverein** unterstützten den Hexenbuschverein dabei großzügig mit 5000 Euro. In den Kosten waren auch die Entsorgung des ausgedienten Klettergerüsts und der Aufbau des neuen enthalten.

Der ursprüngliche Plan war, das Gerät zum diesjährigen Sommerfest feierlich zu eröffnen. Doch Corona machte einen Strich durch diese Rechnung, das Fest musste ausfallen. Ein neues Spielgerät musste trotzdem her und wurde Ende 2020 bei SpielArt bestellt.

Die **Bauarbeiten begannen am 17. Mai**. Das Terrain wurde durch Stellgitter abgesichert, was die Neugier der kleinen und großen Spielplatzbesucher natürlich anfachte. Der **Abtrag des alten Turms** war eine Sache von nur wenigen Stunden.

Der **Aufbau mit Erneuerung des Fallschutzes** hingegen nahm deutlich mehr Zeit in Anspruch, da beispielsweise die Fundamente erst aushärten mussten. Die Planung einer offiziellen Eröffnung erwies sich als schwierig, der angepeilte Termin zu Fronleichnam konnte nicht eingehalten werden.

Die **Eröffnung** des Gerätes fiel dann nach Absprache mit dem Bürgermeister kurzfristig und im kleinen Rahmen auf den **12. Juni** und wurde unter Beachtung der Corona-Vorsichtsmaßnahmen durchgeführt. Besucher des Hexenbuschs, Mitarbeiter des Bauhofs und eine

reduzierte Besetzung von Vorstands- und Vereinsmitgliedern sowie einige Pressevertreter fanden sich ein, als **Bürgermeister Frank Helmenstein das Flatterband durchschnitt** und zusammen mit unserem **Platzwart Johannes Sologuren-Sanchez** den Hexenturm zum Spiel freigab. Helmensteins Enkel, der ihn begleitete, erklomm den Turm zuerst und bestätigte die Erwartung, dass die neue Attraktion ein außergewöhnliches Spielgerät sei.

Seit der Eröffnung ist die Hexenburg eigentlich immer bespielt, wenn das Wetter es einigermaßen zulässt. **Von den Allerkleinsten bis zu den Schülern des benachbarten Gymnasiums wird der Turm begeistert angenommen** und es vergeht kaum ein Tag, an dem nicht ein Kind mit vor Staunen kugelrunden Augen wie angewurzelt am Eingang des Spielplatzes stehen bleibt, bevor es sich voller Vergnügen auf Klettertour begibt.

NATURHEILPRAXIS

Johannes & Elisabeth
Sologuren-Sanchez

Chirotherapie
Osteopathie
Cranio-Sacrale-Therapie
Stoßwellentherapie

Kinesiologie
Reiki
Stressablösung
Steinkreis-Essenzen

Franz-Schubert-Straße 14 · 51643 Gummersbach
Tel.: 02261-230690 · Fax: 230691

Eulenhöfer

Dach • Wand • Abdichtung

Nachtrag

Wo Licht ist, ist auch Schatten. Oder in unserem Fall: Wo man sich Mühe gibt, gibt es immer auch Menschen, die das Aufgebaute wieder beschädigen.

Kaum vier Monate nach Eröffnung des Turms fehlten zwei der von Hand geschnitzten Raben. Was den Charme unseres Hexenturms ausmacht, scheint bei anderen begehrt zu sein.

Der Verein erstattete Anzeige bei der Polizei, die die Fahndung nach den verschwundenen Holzguren unverzüglich aufnahm und die Fahndung über verschiedene Medien (Zeitung, Facebook und Instagram) verbreitete.

Polizei fahndet nach Raben-Duo

Gummersbach. Die Polizei sucht zwei Raben: Sie werden schon seit Sonntag, 17. Oktober, vermisst. Zuletzt gesehen wurden sie auf dem Kinderspielplatz im Gummersbacher Hexenbuschpark. Nach Angaben der Polizei verschwanden die an einem Kletterhaus montierten Figuren irgendwann zwischen dem 15. und 17. Oktober. Sie bestehen aus Holz und sind schwarz lackiert. Wer Angaben zum Verbleib der Tiere machen kann, soll die Polizei alarmieren, (02261) 8199-0. (ag) Foto: Polizei

Ob unsere Raben aber je in den Hexenbusch zurückkehren, bleibt ungewiss.

Timmerbeil
WIRTSCHAFTSPRÜFER & STEUERBERATER

Seit über 40 Jahren betreuen wir Unternehmen verschiedenster Größe und Rechtsform in allen steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen. Unternehmensbewertungen und -umstrukturierungen sowie erbschaft- und schenkungsteuerliche Gestaltungsberatung bei Familienunternehmen stellen Schwerpunkte unserer Tätigkeit dar. Zudem haben wir uns auf die Beratung von Ärzten und Gemeinschaftpraxen spezialisiert.

Einen detaillierten Überblick über unser Leistungsangebot erhalten Sie auf unserer Homepage unter **www.timmerbeil-wp.de**

Timmerbeil GmbH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Die Gesellschaft übernimmt für Sie alle Aufgaben im Bereich der Wirtschaftsprüfung. Schwerpunkte unserer Tätigkeit liegen in der Jahres- und Konzernabschlussprüfung von Industrie- und Handelsunternehmen und in Prüfungen von Unternehmen mit öffentlicher Beteiligung.

Brückenstrasse 24, 51643 Gummersbach
Fon 02261/6036-0 **Fax** 02261/6036-22 **eMail** info@timmmerbeil-wp.de

Fragen an Frank Grebe, den Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Gummersbach

Das regionale Engagement für sportliche, soziale und kulturelle Projekte im Oberbergischen Kreis hat für die Sparkasse Gummersbach einen besonders hohen Stellenwert. Mit rund 1.080.000 Euro unterstützte sie allein im Jahr 2019 über 200 Vereine aus Oberberg.

Die prominente Förderung von Sport- und Jugendveranstaltungen wie Stadtlauf und Weltkindertag zeigt zudem ein besonderes Engagement für Kinder und Jugend.

1. **Nach welchen Kriterien wählen Sie neue Projekte für das regionale Engagement Ihres Hauses aus?**
   „Verantwortung aus Überzeugung" ist für uns keine Floskel, sondern Ansporn für unser tägliches Handeln.
   Grundsätzlich setzen wir uns hierbei mit allen Projekten in dem Geschäftsgebiet der Sparkasse, also in den Trägerkommunen Gummersbach, Bergneustadt, Wiehl und Nümbrecht, auseinander.

Die Sparkasse Gummersbach ist schon seit vielen Jahren tatkräftige Unterstützerin der Arbeit des Freizeitpark Hexenbusch e.V. und dessen sozialen Anliegen sowie dem Erhalt als grüne Lunge und Erholungsbereich für Kinder, Familien und Ruhesuchende mitten im Zentrum von Gummersbach.

2. **Wie kam es zu dieser engen Zusammenarbeit mit dem Verein?**
   Die enge Zusammenarbeit entstand auf verschiedenen Ebenen, die hervorragende Leistung des Vereins für die Menschen im Zentrum von Gummersbach, aber auch über die Wohltätigkeitskonzerte und Sommerfeste, und zu guter Letzt auch über die persönlichen Kontakte mit „Alt-Gummersbachern".

Im letzten Jahr konnten das traditionelle Sommerfest des Hexenbusch-Vereins und das jährliche Wohltätigkeitskonzert des Musikkorps der Bundeswehr wegen der Pandemie leider nicht stattfinden. Allerorten fielen kulturelle und soziale Veranstaltungen einfach aus, doch manche Formate konnten auch erfolgreich in ein Online-Setup überführt werden. So ist es den Veranstaltern und Ihnen als Förderern beispielsweise gelungen, den diesjährigen Gummersbacher Stadtlauf als virtuelles Event zu organisieren.

3. **Gibt es noch weitere Beispiele unter den Projekten Ihres Hauses, bei denen es ebenfalls gelungen ist, den Herausforderungen der Pandemie mit einem kreativen Konzept erfolgreich zu begegnen?**
   Hier gibt es natürlich eine Vielzahl von Beispielen. Da wir zu diesem Thema aber auch ein Sonderbudget für Vereine in unserem Geschäftsgebiet ausgelobt haben, möchten wir der noch anstehenden Preisverleihung natürlich nicht vorweggreifen.

Nicht bloß der Wegfall von Veranstaltungen als Finanzierungsquelle im Zuge der Pandemie hat im vergangenen Jahr viele Vereine belastet, auch das anhaltende Niedrigzinsumfeld macht den Vereinskassenwarten zu schaffen.

Links: Marc Bubenzer, Kassenwart des Freizeitpark Hexenbusch e.V., rechts: Marcus Hoffmann, Abteilungsleiter Privatkundenvertrieb, Sparkasse Gummersbach.

4. **Welchen Einfluss hat nach Ihrer Einschätzung diese Entwicklung auf die Finanzen und gemeinnützige Arbeit von Vereinen und Stiftungen hier im Oberbergischen?**
   Den negativen Entscheidungen aus der Pandemie und Niedrigzinsumfeld hat die Sparkasse Gummersbach mit dem vorgenannten Sonderbudget Rechnung getragen und zusätzliche Mittel über insgesamt 100.000 € zur Verfügung gestellt.
   Es wird in Zukunft noch wichtiger sein, die Projekte der Vereine und Stiftungen auch „zu vermarkten". Schon im Vorfeld müssen sie sich um Paten bemühen, die bereit sind, diese Projekte zu unterstützen.
   Hier ist die Sparkasse Gummersbach gerne bereit, auch über das Sonderbudget hinaus Projekte zu begleiten.

Unseren neuen Hexenturm haben die Sparkasse Gummersbach sowie die Bürgerstiftung mit einer Spende von 5.000 Euro sehr großzügig unterstützt, so dass wir den Neubau des Klettergerüstes trotz des ausgefallenen Wohltätigkeitskonzertes realisieren konnten. Das Spielgerät wurde sofort begeistert angenommen und wird sicher viele Kindheitserinnerungen prägen.

5. **Haben Sie selbst eine persönliche Verbindung oder besondere Erinnerung an den Hexenbusch?**
   Als „Abi-Jahrgang 1980" am damaligen Grotenbach-Gymnasium habe ich den „Hexenbusch" als Schüler nicht so in Erinnerung wie meine beiden Töchter, die auch ihr Abitur an diesem Gymnasium gemacht haben.
   In „bleibender" Erinnerung ist aber das eine oder andere Sommerfest mit einigen „Gummersbacher Freunden" geblieben.

Seit seiner Gründung 1975 setzt sich der gemeinnützige Verein „Freizeitpark Hexenbusch e.V." als „vaterstädtischer Verein" mit seinen über 420 Mitgliedern dafür ein, den Gummersbacher Stadtpark „Hexenbusch" durch Errichtung von Spielmöglichkeiten für Kinder sowie Anpflanzungen und Gestaltung der Grünflächen als einen Ort der Erholung für Jung und Alt zu erhalten. In traditionell enger Verbindung mit regional tief verwurzelten Unternehmen wie Ihrem und anderen örtlichen Vereinen, werden zudem immer wieder auch das Soziale und den Gemeinsinn fördernde Projekte in Gummersbach unterstützt.

6. **Welcher Identität stiftende und Impuls gebende Einfluss kann nach Ihrer Meinung auch zukünftig vom Freizeitpark Hexenbusch e.V. für die Lebensqualität in Gummersbach ausgehen?**
   Das Wohltätigkeitskonzert des Musikkorps der Bundeswehr ist schon ein „Leuchtturm", der in Gummersbach mit dem „Freizeitpark Hexenbusch e.V." eng verbunden wird. Diese Traditionsveranstaltung sollte auch in Zukunft einen festen Bestandteil im „Gummersbacher Kulturkalender" darstellen. Vielleicht könnten aber auch in Abstimmung mit den anderen „vaterstädtischen Vereinen" regelmäßige Aktionen im Gummersbacher Stadtpark „Hexenbusch" durchgeführt werden.

Der Hexenbusch – eine Hommage und ein Vorschlag

Mit dem **neuen Hexenturm** hat der Hexenbusch in Gummersbach ein weiteres Highlight dazu gewonnen. Schon direkt nach der Einweihung wurde der Turm bevölkert von begeisterten Kindern, die in besonderer Atmosphäre, nämlich zwischen Spinnen, Katzen und Raben, dieses neue Schmuckstück im Hexenbusch erkunden wollten. Aber auch vor Einweihung des Neuzugangs ging man selten durch den Hexenbusch, ohne von Kinderlachen, fröhlichem Geschnatter und Geplauder rundherum begleitet zu werden.

Im Frühling sieht man die Familien, die sich freuen, wenn endlich die ersten Sonnenstrahlen die eigene Nase kitzeln und man mit den Kindern wieder raus zum Toben kann. Im Sommer sind es die Schulkinder, die von morgens bis abends die ersehnten Sommerferien genießen und sich kaum nach Hause locken lassen. Die Erwachsenen erholen sich träge im Schatten der dichten Bäume.

Im Herbst erfreuen sich die Menschen an den bunten Blättern und genießen die klare Luft nach den heißen Sommermonaten, freuen sich aber auch vor der dunkleren Jahreszeit noch über jeden Sonnentag. Im Winter wird jeder trockene Tag genutzt, und vielleicht sind es für die Jüngsten dann gar nicht die Spielgeräte, sondern der so seltene Schnee, der am meisten fasziniert, wenn er denn – endlich – mal wieder frisch und weiß den Hexenbusch bedeckt.

Aber was ist es denn nun, was die Faszination ausmacht? Ist es die Natur? Sind es die Spielmöglichkeiten? Ist es die Nähe zur Stadt? Ist es das Wissen darum, dass es Menschen gibt, die sich mit viel Engagement kümmern? Es ist am Ende wohl alles zusammen, was den Hexenbusch als kleinsten Park Gummersbachs immer noch für viele Gummersbacher und auch für den Besuch von auswärts zu einem Ziel im Stadtgebiet macht, an dem man immer wieder vorbei geht.

Die Erfolgsgeschichte hat im Jahr 1975 begonnen und zieht sich seitdem durch die Gummersbacher Geschichte. Mit einem Ausbau des kleinen Parks zum Spielplatz und der Gründung des auch heute noch so aktiven Vereins haben sich viele liebgewonnene Traditionen entwickelt, die gar nicht immer in direktem Kontakt zum eigentlichen Freizeitpark stehen. Klar, das **Sommerfest** ist ein Event, auf das sich jedes Jahr viele Menschen freuen, und das auch hoffentlich im nächsten Jahr endlich wieder ausgerichtet werden kann. Für viele von uns gehört das Sommerfest genauso dazu wie der Sommerurlaub – wir treffen Freunde, lassen die Kinder toben… und sind wir ehrlich: die Stutenhexe hat doch eigentlich viel mehr Wert als so ein Stutenmann. Den finden wir doch im November über Wochen an jeder Ecke.

Das **Konzert des Musikkorps der Bundeswehr** wiederum ist auch schon seit vielen Jahren ein fester Termin im Kalender, der, auch wenn dieses Event nicht direkt vor Ort stattfindet, ein Highlight ist, das es trotz räumlicher Distanz jeden November aufs Neue schafft, den Fokus auch mit Abstand auf den Hexenbusch zu lenken… und dabei die Vorfreude auf den Frühling zu wecken, wenn endlich wieder die ersten Sonnenstrahlen… – na ja, Sie wissen schon.

Zu all diesen Dingen, die den Hexenbusch so l(i)ebenswert machen, gehören nicht zuletzt die Menschen, die damals, heute und in Zukunft persönliches Engagement leisten. Mit diesem Engagement wird gestaltet und entwickelt, es werden unkonventionelle wie konventionelle Ideen erdacht, um die Faszination Hexenbusch aufrecht zu erhalten. Denn insbesondere das Kinderlachen und das fröhliche Geschnatter sind es doch, die jeder von uns gerne hört, wenn er durch den Park schlendert.

Wenn Sie also auch Fan sind – oder Menschen kennen, die es werden möchten, freut sich der Hexenbusch-Verein über Ihr Engagement. Denn nur gemeinsam ist der Verein stark und hat die Möglichkeit, mit neuen Attraktionen und vielen Veranstaltungen den Hexenbusch auch in den nächsten Jahren als Anlaufstelle für Jung und Alt zu erhalten.

Also erzählen Sie von uns – in der Schule, im Kindergarten, in der Spielgruppe und auch nachmittags Ihren Freunden bei Kaffee und Kuchen. Jeder ist willkommen! **Haben Sie keine Scheu und kommen Sie einfach vorbei – wie das funktioniert? Melden Sie sich gerne als Mitglied an und schon sind Sie mittendrin!**

Wir freuen uns auf Sie!

Von Dominique Stölting

Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage(n) ich/wir die Mitgliedschaft im Freizeitpark Hexenbusch e. V. („Hexenbuschverein") und erkenne(n) mit meiner/unserer Unterschrift die Satzung des Vereines verbindlich an. Folgende Angaben sind für die Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses zwingend erforderlich

Angaben zum Mitglied (bei Eheleuten bitte die personenbezogenen Daten beider Eheleute eintragen):

Name:	_____	Name:	_____
Vorname:	_____	Vorname:	_____
Straße:	_____		
PLZ, Ort:	_____		
Telefon:	_____		
Email:	_____	Email:	_____
Geburtsdatum:	_____	Geburtsdatum:	_____
Eintrittsdatum:	_____	Eintrittsdatum:	_____
Unterschrift:	_____	**Unterschrift:**	_____

SEPA-Basis-Lastschriftmandat

Ich bin unter Vorbehalt jederzeitigen Widerrufs damit einverstanden, dass der Hexenbuschverein die fälligen Mitgliedsbeiträge von meinem Konto abbucht. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verein auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Geldinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung (derzeitige Jahresbeiträge: Einzelpersonen 11,00 €, Ehepaare 19,00 €).

Kontoinhaber: _____

Kreditinstitut: _____

IBAN: _____

Unterschrift: _____

Datenerhebung und -verarbeitung

Die hier im Vertrag angegebenen und die im Übrigen erhobenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer, Bankdaten, die allein zum Zwecke der Durchführung des entstehenden Mitgliedschaftsverhältnisses notwendig und erforderlich sind, werden durch den Hexenbuschverein auf Grundlage gesetzlicher Berechtigungen erhoben. Eine darüber hinaus gehende Nutzung der Daten findet nicht statt. Hinsichtlich der Verarbeitung der Daten wird auf unsere Datenschutzerklärung auf unserer Webseite unter www.hexenbusch.de/Datenschutzerklärung verwiesen.

Freizeitpark Hexenbusch e.V., info@hexenbusch.de, www.hexenbusch.de

Blitzschutz für den Pavillon

Der Hexenbusch ist bei schönem Wetter ein einladender Ort, aber was tun, wenn es plötzlich regnet? Gott sei Dank gibt es eine Hütte, die vor Regen schützt. Was aber, wenn es richtiges Hexenwetter gibt, richtig gewittert?

Dann ist es nicht mehr bloß ungemütlich, dann kann es unter Umständen sogar bedrohlich werden. Die Gefahr eines Blitzschlags ist gar nicht so gering. Nach Angaben des Deutschen Wetterdienstes werden 40 bis 50 Menschen direkt oder indirekt vom Blitz getroffen – pro

Jahr. Entsprechend der Richtlinie DIN EN 62305-4 hat die Stadt Gummersbach deshalb Mitte September den Pavillon im Hexenbusch mit einem Blitzschutz ausgestattet. Die Vorschrift besagt, dass alle „Schutzhütten“ über eine solche Vorrichtung verfügen müssen.

Dabei ist es nicht ausreichend, einfach einen Blitzableiter aufs Dach zu setzen, sondern es handelt sich um ein ganzes Ableitungssystem, das den Blitz bis unter die Erde bringen soll. Die Arbeiten am Pavillon dafür waren (für den Laien erstaunlich) umfangreich und nahmen knapp zehn Tage in Anspruch. Im Falle eines Blitzeinschlags wird die Spannung jetzt vom Blitzableiter auf dem Dach der Hütte über Kabel, die auf den Holzträgern liegen, bis ins Fundament abgeleitet, wo ein sogenannter Mattenzaun verlegt wurde.

Dazu musste das Pflaster komplett abgetragen und nach Verlegung des Mattenzauns wieder eingesetzt werden. Die Verbindung der Kabel zur Bodenmatte wird jetzt durch Erdungspunkte markiert. Bei den Bauarbeiten wurde auch gleich die Intaktheit der Stützpfeiler überprüft. Auf die Gewitterschutztauglichkeit des Pavillons sollen zukünftig Schilder hinweisen.

AUGENWELT
OPTIK & AKUSTIK

Augenwelt Optik & Akustik GmbH & Co. KG
Kaiserstraße 21-27
51643 Gummersbach
Tel. 02261/23164
www.augenwelt-optik.de

Eck dau mie selwer leed

Womet hän eck dat vedeint? Doo looten sei meck hunderte van Johren allene im Hexenbösch, allene met allen Höhen un Deipen. Sei looten meck schalten un walten Dach öm Dach und Nacht öm Nacht. Nü nich hän eck ennen en Jrund doföer jeliwwert mie am Tüch te flicken.

Jewiß ha mools d’r Ene un d’r Anger de Butze voll, weil eck em te nooh jekumme sie. Awer eck wör joo keine Hexe, wann eck dat nich ferdich bräche. Dann hä eck keine Doosiensberechtijung. Un nu?! Eck kann et nich bejriepen, nu setten sei mie en Fraumensch vör de Schnute un dat es uck schiens noch van d’r Hautevolaute. Et wönnt in ner Burch, dei bie Nacht un Nervel ut dem Bomm jewassen es. Van sowat kann unse-eent bloß drömen. Chrotkotzig wästert das Mensche met denn Hexenbessem, twee-drei hät et dovan, un , wat meck nich ut demm Staunen rut kummen lött, et hät uk noch en „Fäulein Sowieso“ bie seck, dat em luter Schmand öm de Schnute schmeren maut. Daunt dat uck dei Chrotkotze in denn Türmen uck, oder sallen dei meck dovan awhalen den Taujetrockenen in mienem Hexenbösch en Pinnchen bie erre Sake te stäken? Nä-nä-nä- un sowat mie, op miene alen Dare? Miene jriesen Hore fangen Füer! Un wat hän eck dovan? Eck sei meck alt achtkantig ut allen Löckern in d’r Burch fallen, nä rütschen! Dovan hän eck nix. Et sall mie woll angerschwat nich öwerich blierwen as de Schnute utereen te krieen un so te daun as wöer eck en chudde Noobersche.

Wann eck all dei juchzenden Blaren sei, dei d’r Burchherrin op demm Koppe danzen, dann maut eck strackfutts denn ierschten Schritt daun. Dat Chrote Faat am Burchchrawen, es dat en Wienfaat? Es dat Fraumensch en Suppschnute? Eck well et wetten! Eck schloope mools noch en Nacht dröówer und dann nemm ick mie en Herte, un sei, die Frau von un zu - - - maut Bötter bie de Füsche daun un vie drinken ut demm Faat op chuddde Nooberschaft.

Wann eck dann enen em Dake hän, dann bränge eck et feerdich un rüjje met d’r Wohrheet rut: Dei Krooh, dei sei, dei wat berteres vörstellen well, op de Vermißtenliste jedoon hät, dei dritt err nu op denn Kopp! Sei lervt un es en Krooh as sei im Bauke steht. Tam „op denn Kopp drieten“ hän eck sei tam Lerwen erweckt. Eck wor et! Wat sall et! Woföer hät unseent Bessmen? Doch, et es as et es, wie mötten et taujerwen, dei Undüchte, dei Wichter un Beuerder ut d’r Tiet van Nu, dei scheiten ut d’r Erde as Unkrut ungerm Weizen. Denn Gendarmen chont sei dörch de Lappen.

Hexen vun Jüstern – nu wier in? Wat ener chutt kann, wörd twee-en nich suer!

„Op chudde Nooberschaft!“

Von Erika Linder

(Das verdoppelte „OO“ wird wie ein offenes „O“ ausgesprochen.
Hautevorlaute = Hautevolee = bessere Gesellschaft

EINLADUNG

zur Jahreshauptversammlung und ordentliche Mitgliederversammlung des Freizeitpark Hexenbusch e.V.

Donnerstag | 2. Dezember 2021 | 20:00 Uhr

Brauhaus Gummersbach

Hindenburgstraße 15, 51643 Gummersbach

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.

Mitglieder können bei dieser Gelegenheit den bereits mit dem Mitgliedsbeitrag entrichteten Betrag von 3,- Euro verzehren.

Historische Postkarten von Gunter Franken

Nicht nur der Hexenbusch, auch seine Umgebung hat sich im Laufe der Jahre stark verändert. **Gunter Franken** zeigt aus seiner **Sammlung historischer Postkarten** das Gummersbach von damals.

21. Mai 1913: Das Hohenzollernbad wird eingeweiht. Es ist damit eine der ältesten Badeanstalten des ganzen deutschen Reiches. Ansichtskarte von 1916.

Das Hallenbad in der Moltkestraße als Abschlussgebäude nach der Oberrealschule und Turnhalle um 1915.

Die Badeanstalt, Turnhalle und Oberrealschule 1916. Trotz mehrfacher Restaurierungen mußte das Bad 1994 stillgelegt werden. Teile des Gebäudes dienen heute der Kreisverwaltung als Archiv.

Im Inneren des Hohenzollernbades. Beschriftung auf der Kartenrückseite: Eine Gruppe der Jugendabteilung des Gummersbacher Schwimmvereins von 1920. Aufgenommen 06.03.1925.

Blick über die Parkanlage und Gummibahnhof des Bismarckplatzes in Richtung Moltkestraße – Ecke Schützenstraße in den 1950er bis in die 1970er Jahre.

Der Bismarckplatz am 10.07.1980. Rege Bautätigkeit bietet der Platz dem Betrachter an diesen Tagen. Nachdem am 01.12.1979 die Tiefgarage unter dem Bismarckplatz eröffnet wurde, begann man mit dem Bau eines Wohn- und Geschäftshauses auf dem Platz.

Das 1751 erbaute Pfarrhaus oder auch Pastorat genannt an der Franz von Steinen-Straße 1908.

Steindruckkarte mit Blick auf die Gummersbacher evangelische Kirche nach der Renovierung von 1899/1900.

Gleiches Motiv als Fotokarte 1903.

Blick auf die evangelische Kirche und Pfarrhaus um 1910.

Gummersbach, Am Schöppenstuhl, um 1920.

Am Schöppenstuhl um 1955 mit Blick auf die evangelische Kirche und Pfarrhaus.

DANKESCHÖN

Im zweiten Jahr der Pandemie hat unser Verein das große Glück, immer noch da zu sein. Und wir halten nicht nur durch, sondern können sogar noch gestalten. Diesen Umstand verdanken wir den vielen Unterstützern, die daran glauben, dass unser Verein einen wichtigen Beitrag für das gute Leben in Gummersbach leistet, und dabei mitwirken. Dafür bedanken wir uns herzlich und ausdrücklich bei:

Unseren treuen Mitgliedern

Dem Musikkorps der Bundeswehr für die großartigen Konzerte

Allen Helfern und Ratgebern, insbesondere dem erweiterten Vorstand

Allen großzügigen Spendern, allen voran der Sparkasse Gummersbach und der Bürgerstiftung

Den Besuchern des Wohltätigkeitskonzerts

Den Mitarbeitern der Halle 32

Unseren Inserenten

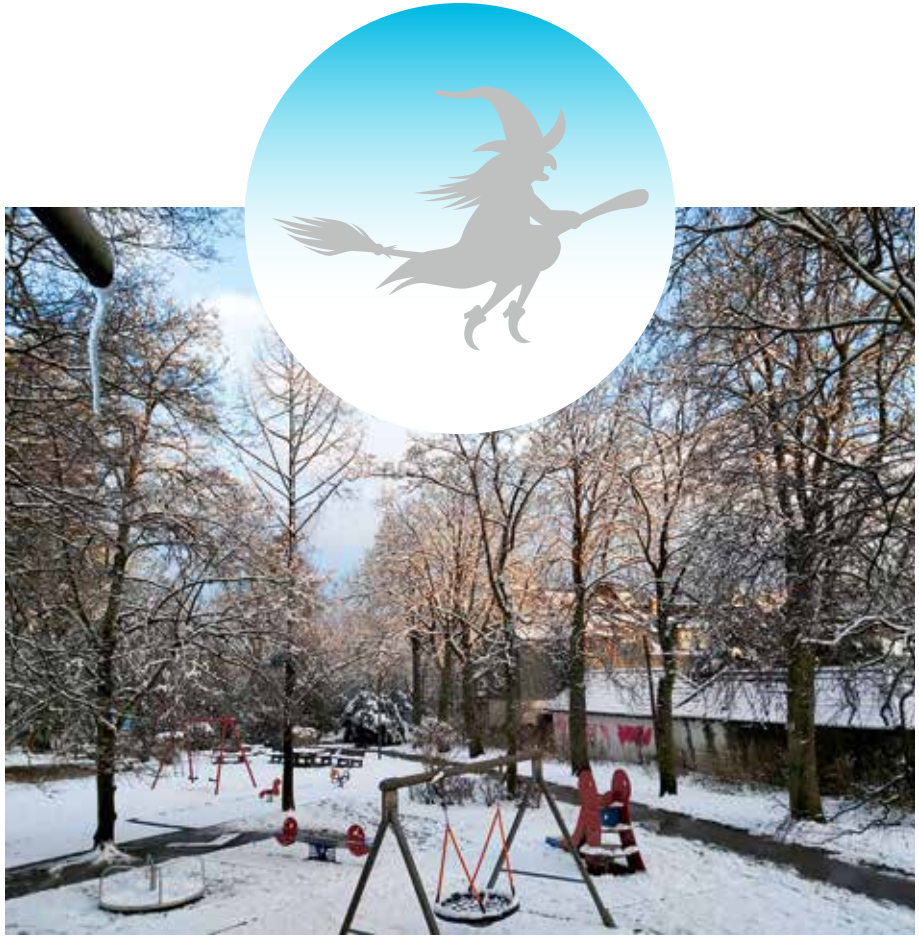
Bauhof, Stadt Gummersbach, Ordnungsamt, Polizei

Den wohlwollenden Vertretern der Presse

Michael Moll von Radio XXL unterwegs

Allen Mitgestaltern der Chronik, besonders bei Erika Linder, Gunter Franken, Oberleutnant Palauneck, Dominique Stölting und den Mitarbeitern von Welpdruck.

Freizeitpark Hexenbusch e.V.



Impressum

Herausgeber:

Freizeitpark Hexenbusch e. V.
gemeinnütziger Verein
Sitz Gummersbach
Brückenstraße 24
51643 Gummersbach

Telefon (02261) 6036-0
Telefax (02261) 6036-22

info@hexenbusch.de
www.hexenbusch.de

Redaktion:

Susanne Blankenstein

Fotos:

Martin Tunk, Herbert Berg, Susanne Blankenstein.
Foto Jochen Hagt: OBK, Lina Sommer.

Gesamtherstellung:

Welpdruck GmbH, Wiehl

welpdruck

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
www.welpdruck.de

Welpdruck GmbH | Dorfstraße 30 | 51674 Wiehl | Telefon 02262/7222-0 | info@welpdruck.de | www.welpdruck.de

vb-oberberg.de/immobilien

Vom Wunschtraum bis zur Schlüsselübergabe. Wir sind an Ihrer Seite.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Jonathan Noß
Stv. Bereichsleiter Immobilien

02261 80568-25
0170 7030703

Ihr Immobilienberater für:

- Bergneustadt
- Engelskirchen
- Gummersbach

Volksbank Oberberg eG